

KONTAKT

Fachbereich Kunstpastoral der Erzdiözese
München und Freising,
St.-Pauls-Platz 10, 80336 München
Tel. 089. 53 81 97 48, kunstpastoral@eomuc.de
www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

Eine Veranstaltung des Fachbereichs Kunstpastoral,
Dr. Ulrich Schäfert und Rainer Hepler,
in Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung Kunst
der Erzdiözese München und Freising

Zur Gruppenausstellung erscheint ein Katalog:
Präsentation am 25.07.2019 um 19.30 Uhr



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer, Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge und kirchliches Leben,
Fachbereich Kunstpastoral, Dr. Ulrich Schäfert und Rainer Hepler

Texte: Dr. Barbara Fischer, Dr. Alexander Heisig
Redaktion: Dr. Ulrich Schäfert
Fotografie: Johannes Seyerlein, München
Öffentlichkeitsarbeit: Kathrin Schäfer KulturPR
Konzept und Design: design wirkt, München

Druck: www.sasdruck.de

Papier: RecySatin, hergestellt aus 100 % Altpapier, FSC®-zertifiziert
Die Kompensation der CO₂-Emissionen
erfolgt über Klimaschutzprojekte
des kirchlichen Kompensationsfonds
Klima-Kollekte gGmbH



UID-Nummer: DE811510756

© Erzbischöfliches Ordinariat München, München 2019



Gefördert durch den Verein
Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V.

UND WIR SOLLTEN SCHWEIGEN?

KÜNSTLERINNEN IN ST. PAUL

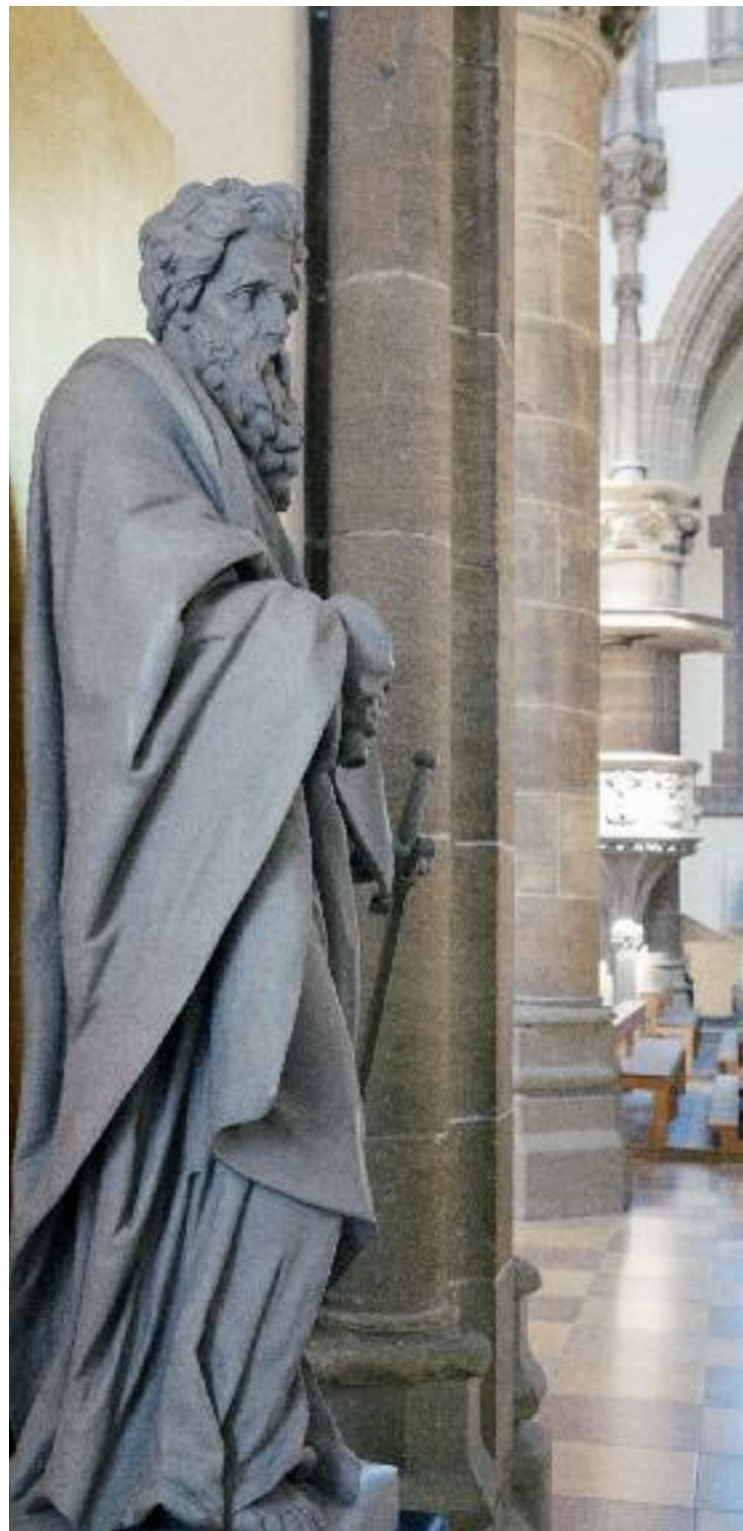
7. JUNI – 24. NOVEMBER 2019
TÄGLICH 8.30 – 17.00 UHR

Erstmals werden in der Kirche St. Paul als bewährtem Standort für zeitgenössische Kunst sechs renommierte, international tätige Künstlerinnen in einer Gruppenausstellung präsentiert. Ursächlich für die Idee, der künstlerischen Stimme von Frauen einen Raum zu geben, ist das mit dem hl. Apostel Paulus in Verbindung stehende Wort von der „**in der Kirche zu schweigen habenden Frau.**“ Auf dieses knapp zwei Jahrtausende geltende Diktum, das die Möglichkeiten von Frauen stark geprägt hat, reagieren die Künstlerinnen in großformatigen und skulpturalen, installativen Werken.

Birthe Blauth, Patricija Gilyte, Sarah Lehnerer, Nina Annabelle Märkl, Lorena Herrera Rashid und Susanne Wagner positionieren sich in unterschiedlicher und vielfältiger Weise innerhalb dieses innovativen Ausstellungsprojektes. Ihre Arbeiten, die sie explizit für diese Ausstellung geschaffen haben, hinterfragen kirchliche und gesellschaftliche Rollenbilder und treten in künstlerischen Dialog mit der neugotischen Architektur und der Ornamentik des Kirchenraumes.

Es entstehen raumgreifende Interventionen, die individuelle und spannende Positionen der sechs ausgewählten Künstlerinnen reflektieren.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Barbara Fischer und Dr. Alexander Heisig.



PROGRAMM

Eröffnung

Donnerstag 06.06.2019, 19.30 Uhr

GRUSSWORT

Ordinariatsdirektor Msgr. Thomas Schlichting,
Leiter Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

EINFÜHRUNG

Dr. Alexander Heisig,
Fachreferent Zeitgenössische Kunst und Kirche
Dr. Barbara Fischer, Kunstpublizistin

DIE KÜNSTLERINNEN SIND ANWESEND

TatOrtZeit-Gottesdienst

Sonntag 09.06.2019, 20.15 Uhr

mit Bildpredigt zu Themen der Gruppenausstellung

RAINER HEPLER

TatOrtZeit-Gottesdienst

Sonntag 23.06.2019, 20.15 Uhr

mit Bildpredigt zu Themen der Gruppenausstellung

RAINER HEPLER

TatOrtZeit-Gottesdienst

Sonntag 30.06.2019, 20.15 Uhr

mit Bildpredigt zu Themen der Gruppenausstellung

RAINER HEPLER

TatOrtZeit-Gottesdienst

Sonntag 07.07.2019, 20.15 Uhr

mit Bildbetrachtung zu Themen der Gruppenausstellung

DR. ULRICH SCHÄFERT

TatOrtZeit-Gottesdienst

Sonntag 21.07.2019, 20.15 Uhr

mit Bildbetrachtung zu Themen der Gruppenausstellung

MARION MAUER-DIESCH, FRAUENSEELSORGE

Künstlerinnengespräch und Katalogpräsentation

Donnerstag 25.07.2019, 19.30 Uhr

Dialog mit den Künstlerinnen
und Katalogpräsentation

TatOrtZeit-Gottesdienst

Sonntag 01.09.2019, 20.15 Uhr

mit Bildpredigt zu Themen der Gruppenausstellung

MSGR. THOMAS SCHLICHTING

Uraufführung der Komposition „Drei“

Mittwoch 16.10.2019, 19.30 Uhr

Trio für Orgel, E-Gitarre und Schlagzeug
von Pierre-Dominique Ponnelle

Lange Nacht der Münchner Museen

Samstag 19.10.2019, 19.00–23.30 Uhr

Kurator*innenführungen
um 19.30 | 20.30 | 21.30 | 22.30 Uhr

Finissage im TatOrtZeit-Gottesdienst

Sonntag 24.11.2019, 20.15 Uhr

mit Bildpredigt zu Themen der Gruppenausstellung

RAINER HEPLER